

WÜRTTEMBERG REPORTER

wird Ihnen präsentiert von der Fotoagentur-Stuttgart.de

Überregional
Unabhängig
Ausgabe
Herbst/Winter 2012
Kostenlos!
3. Auflage

150 Jahre Landesmuseum Stuttgart



FOTO: H. ZWIETASCH / P. FRANKENSTEIN, LANDESMUSEUM WÜRTTEMBERG

weitere Themen:
Mettetipps Stuttgart
Überlingen Bodensee
Gewa Tower Fellbach



62. Buchwochen

VOM 15.11. bis 09.12.2012 laden die Stuttgarter Buchwochen wieder zum Verweilen ein. Gastland ist heuer die Schweiz und das Schwerpunktthema „Genussvoll leben“. Anlässlich der Buchwochen verlosen wir insgesamt 15 Bücher unter allen Einsendern!

MEHR AB Seite 8



Gebäudemanagement

DIE VTR Gesellschaft für Gebäudemanagement mbH ist Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle Bereiche Ihrer Immobilie in Stuttgart und Umgebung. Das Serviceangebot erstreckt sich über sämtliche Bereiche der Immobilienverwaltung.

MEHR AUF Seite 16

unsere Veranstaltungs-, Reise- & Ausflugstipps für 2012/2013:



150 JAHRE LANDESMUSEUM WÜRTTEMBERG

In 15 Schritten durch die Museumsgeschichte



Portrait Wilhelm I.

• Am 17. Juni 1862 stimmt König Wilhelm I. von Württemberg der Gründung einer „Sammlung vaterländischer Kunst- und Alterthumsdenkmale“ zu. Es ist Staatsrat Ludwig von Golther, der den König von der Notwendigkeit einer solchen Gründung überzeugt. Im benachbarten Baden und in Bayern sind bereits entsprechende Anfänge gemacht. Nun soll verhindert

werden, dass die kulturhistorisch bedeutenden Zeugnisse außer Landes geraten. Neben der sachgemäßen Aufbewahrung ist von Anfang an ein weiteres Ziel klar formuliert: Die Sammlung soll an einem zentralen Standort öffentlich zugänglich sein und „der Kenntniss und Anschauung des Publikums“ dienen.

• Die Sammlung wächst – durch Ankäufe aus dem vom König bewilligten Etat und durch Schenkungen. Im Jahr 1872 übernimmt das Museum die Bestände des „Württembergischen



Ausstellung in der Landesbibliothek

Landesmuseum Württemberg

Alterthumsvereins“. Zunächst ist die Sammlung behelfsweise in angemieteten Räumen in Privathäusern untergebracht.

• Im Erdgeschoss der neu erbauten Landesbibliothek erhält die Staatssammlung 1884 endlich eine Bleibe. Aber auch hier ist der Platz knapp. Seit 1886 kommen die älteren und wertvollen Sammlungen des Königshauses dazu: die Bestände der Kunstkammer, des Lapidariums und (seit 1881) die Münzsammlung. Die Platznot wird immer größer.

• Zum 50-jährigen Jubiläum 1912 haben die Pläne zum Bau eines neuen Gebäudes schon konkrete Form angenommen. Der Förderverein hat bereits 300.000 Goldmark gesammelt. Der Ausbruch des Ersten Weltkriegs verhindert jedoch die Realisierung.

• Mit dem Ende der Monarchie stehen nach dem Krieg die beiden Schlösser teilweise zur Verfügung. Im Neuen Schloss werden die Bestände der kunst- und kulturgeschichtlichen Abteilung aufgestellt. 1930 kann auch die vor- und frühgeschichtliche Sammlung teilweise aus der Landesbibliothek in einige Räume des Alten Schlosses umziehen.

• Bei einer Brandkatastrophe im Dezember 1931

Impressum Württemberg Reporter

Fotoredaktion und Gesamtleitung:
Andreas Rosar

Fotoagentur Stuttgart
Andreas Rosar
Steinhaldenstr. 169
70378 Stuttgart

Tel: 0177-710 96 92
info@fotoagentur-stuttgart.de
www.fotoagentur-stuttgart.de
www.wuerttemberg-reporter.de



Andreas Rosar

Layout / Satz und Anzeigenredaktion:
CARTOGRAFIK GOEDE | Leguanweg 19 | 70499 Stuttgart
www.cartografik.com

Hinweis: Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder! Für unverlangt eingesandete Zuschriften keine Haftung. Mit Einsendung von Beiträgen übergibt der Verfasser das Verlagsrecht an die Fotoagentur Stuttgart. Veröffentlichungen sind sowohl in Print-, als auch in anderen Medien sowie in jeglicher Art der Archivierung für den Verlag frei. Redaktionelle Bearbeitung von Texten vorbehalten. Unser Dank gilt Johann Meissner für die Textredaktion.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung!
Es gilt die Anzeigenpreisliste 01-12.

Auflage Heft Nr. 14: 1. Auflage 15.000 Exemplare (April 2012)

Auflage Heft Nr. 14: 2. Auflage 5.000 Exemplare (Juli 2012) mit div. neuen Artikeln

Auflage Heft Nr. 14: 3. Auflage 5.000 Exemplare (November 2012) mit div. neuen Artikeln
Der „Württemberg Reporter 2012“ ist das 14. Heft seit 2005. Die nächste komplette Ausgabe des Württemberg Reporter erscheint in 2013, gerne nehmen wir schon jetzt Ihre Anzeigenbestellung entgegen. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

Bilder, die nicht ausdrücklich gekennzeichnet sind:
(©) Fotoagentur Stuttgart (Rosar) und von Anzeigenkunden sowie beteiligte Firmen/Agenturen.

150 JAHRE LANDESMUSEUM WÜRTTEMBERG

wird der Dürnitzbau des Alten Schlosses schwer beschädigt. Die Sammlungen des Museums in den Arkadenflügeln bleiben unversehrt. Der Wiederaufbau, finanziell gefördert durch Mittel aus einer Volksspende, wird rasch in die Wege geleitet.



Blick auf den Schlosshof 1945

- Noch nicht vollendet, fällt das Alte Schloss 1944 ebenso wie das Neue Schloss den Bomben des Zweiten Weltkriegs zum Opfer. Die Zerstörung ist dramatisch. Die Sammlungen mit Ausnahme einiger großer Objekte und der Handwerkerstuben aus der volkscundlichen Sammlung waren zum großen Teil in Sicherheit gebracht worden.

- In seiner heutigen Organisationsstruktur wird das Museum 1947 als „Württembergisches Landesmuseum“ gegründet. Das Alte Schloss wird für die Bedürfnisse des Museums neu aufgebaut. Endlich werden die Teilmuseen „Schlossmuseum“ (vormals im Neuen Schloss) und Altertümersammlung zusammengeführt.

- Dem Landesmuseum werden die umfangreichen kunsthandwerklichen Bestände des Landesgewerbemuseums überlassen, die nun ebenfalls in der Schausammlung berücksichtigt werden.

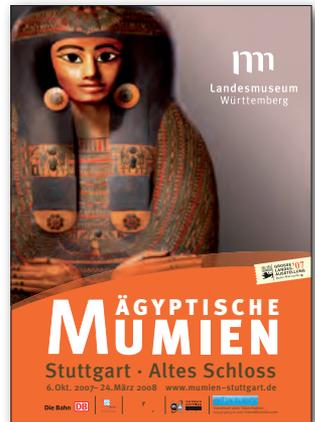
- Im Jahr 1977 findet im Alten Schloss mit „Die Zeit der Stauer“ die erste Große Landesausstellung in Baden-Württemberg statt. Mit ihren hochkarätigen Exponaten und mit dem Rekord von 671.000 Besuchern in 72 Tagen bedeutet sie einen großartigen Erfolg für das Württembergische Landesmuseum.

- Das Landesmuseum erhält neue attraktive Ausstellungsorte: Das ehemalige Jagdschloss in Waldenbuch wird ab 1989/90 eine Außenstelle für die volkscundlichen Sammlungen. Damit wird das

heutige Museum der Alltagskultur eines der größten volkscundlichen Museen in Deutschland. 1990 kann das Römische Lapidarium das Kellergewölbe unter dem Neuen Schloss beziehen und 1993 erhält die Sammlung historischer Musikinstrumente mit dem Fruchtkasten ein eigenes Gebäude.



- Nun werden auch die Keller des Alten Schlosses, in denen noch viel historische Bausubstanz erhalten ist, für Ausstellungszwecke erschlossen: Im Jahr 2000 das Gewölbe unter dem nordöstlichen Arkadenbau für die Prunkuhren und wissenschaftlichen Instrumente, 2005 das Tonnengewölbe für die Sammlung Ernesto Wolf, „Glas aus vier Jahrtausenden“. Nach umfassender Sanierung wird 2003 die neu gestaltete Dürnitzhalle wieder eröffnet.



- Das nunmehr in Landesmuseum Württemberg umbenannte Museum zeigt mit „Königreich Württemberg“ (2006/7), „Ägyptische Mumien“ (2007/8) und „Schätze des Alten Syrien“ (2009/10) drei erfolgreiche und viel beachtete Ausstellungen im Stuttgarter Alten Schloss.

- Das Junge Schloss öffnete 2010 als erstes standortgebundenes Kindermuseum in Stuttgart und macht das Landesmuseum noch stärker zu einem beliebten Ziel für Kinder und Familien.

150 JAHRE LANDESMUSEUM WÜRTTEMBERG

• Im Jahr 2012 feiert das Landesmuseum Württemberg sein 150-jähriges Bestehen. Pünktlich zum Jubiläum eröffnet das Museum eine neue Schausammlung: „Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg“. Direktorin Cornelia Ewigleben freut sich, dass sie zusammen mit ihrem Team und mit vielen Besuchern aus Nah und Fern dieses Jubiläum feiern kann.



Prof. Dr. Cornelia Ewigleben, Direktorin des Landesmuseums

Mehr im Internet www.landmuseum-stuttgart.de

TEXT/FOTOS: © Landesmuseum Württemberg

Kulturgeschichte(n) aus Württemberg



Das ist wirklich einmalig: Ein Ausstellungsrundgang durch die Kulturgeschichte Württembergs über 80.000 Jahre – von seinen ersten eiszeitlichen Bewohnern bis ins 20. Jahrhundert!

Das Ländle besitzt mit seinen wunderschönen Land-

schaften auch eine reiche und bewegte Geschichte. Die Menschen vieler Epochen und Kulturen haben hier ihre Spuren hinterlassen, auch in Form von meisterhaft gearbeiteten Kunstwerken und Gegen-

ständen, die Einblicke in ihr Leben, ihre Kämpfe, ihren Glauben und ihre Feste geben. Diesen mehr als 1000 Objekten können die Besucherinnen und Besucher des Landesmuseums Württemberg ab 25. Mai 2012 in der neuen Präsentation im 2. Obergeschoss des Alten Schlosses in Stuttgart begegnen. Es sind Meisterwerke ganz unterschiedlicher Art, die dort ihre Geschichten erzählen: Winzige eiszeitliche Tierfiguren, rätselhafte keltische Kultobjekte, Luxusgeschirr aus römischen Villen, kostbare Broschen und Schwerter aus der Völkerwanderungszeit, bewegende Heiligenfiguren aus dem Mittelalter. Andere Ausstellungsstücke vermitteln einen Eindruck vom Stolz der Reichsstädte, aber auch von Kriegen und Not. Die Landesherren, die Herzöge von Württemberg, werden vorgestellt, mit ihrem Machtstreben, ihrem Repräsentationsbedürfnis und ihren Errungenschaften für das Land. Auch manchen der genialen Landeskinder begegnet der Flaneur auf seinem Rundgang durch die Epochen: Dichtern, Theologen und Philosophen, schließlich auch den Tüftlern und Industriellen. Letztere spielen vor allem im letzten Teil der Präsentation eine Rolle, dem Königreich Württemberg. Während den vier Königen einzelne Kabinette gewidmet sind, stellt ein stilisierter Güterzug mit Waren die wirtschaftliche Entwicklung des Staates vor Augen, der seine spärlichen Ressourcen durch den Innovationsgeist und Fleiß seiner Bürger wettmachen konnte.

Manche Exponate sind seit jeher legendär – so wie die württembergische Königskrone. Andere sind auf den ersten Blick eher unscheinbar und offenbaren ihren Reiz und ihre „Legende“ erst beim genaueren Hinsehen. Viele sind nur vor dem Hintergrund ihrer Zeit zu verstehen. Den nötigen zeitgeschichtlichen Hintergrund liefern 15 „Epochenboxen“: An diesen eigens für den Rundgang konzipierten Medienstationen können die Besucher sich wichtige Daten in Erinnerung rufen oder auch einen Blick auf gleichzeitige Ereignisse in anderen Weltregionen werfen. Anhand von Animationen lassen sich politische und gesellschaftliche Entwicklungen nachvollziehen.

DIE SAGENUMWORBENEN KELTEN SIND DA!

Stuttgart wird zur Keltenhauptstadt

Vom 15. September 2012 bis 17. Februar 2013 ist Stuttgart „Keltenhauptstadt“. An zwei zentralen Standorten um den Schlossplatz wird die große Landesausstellung „Die Welt der Kelten. Zentren der Macht - Kostbarkeiten der Kunst“ präsentiert. Die hochkarätigen Ausstellungsstücke stammen aus ganz Europa, darunter spektakuläre Neufunde sowie in Deutschland noch nie gezeigte Einzelstücke. Die Zeugnisse keltischer Kultur erstrecken sich über weite Teile Europas. Die einzelnen Stämme bildeten keine „keltische“ Nation, besaßen aber Gemeinsamkeiten in Kunst, Handwerk und wahrscheinlich auch in Religion und Sprache. Südwestdeutschland gilt zusammen mit der Schweiz und Ostfrankreich als „Wiege der keltischen Kultur“.

Die wohl größte Keltenausstellung seit dreißig Jahren gliedert sich in zwei große Themenblöcke. Die Entwicklung der keltischen Zivilisation



ist Gegenstand des ersten Teils, „Zentren der Macht“ im Stuttgarter Kunstgebäude. Auf die keltische Kunst konzentriert sich der zweite Teil „Kostbarkeiten der Kunst“ im Alten Schloss.

Die gesamte Ausstellung, eine Koproduktion des Landesmuseums Württemberg mit dem Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg, dem Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart und dem Historischen Museum Bern, zeigt die Bedeutung der keltischen Kultur für die europäische Geschichte.

TAPFER, PFIFFIG, EINFACH STARK! DIE KELTEN IM JUNGEN SCHLOSS

Mittmachausstellung für Kinder

Wer war dieses Volk in kariertem Kleid, das sich durch besondere Fertigkeiten in der Metallverarbeitung auszeichnete? Antworten für die jungen Besucherinnen und Besucher lassen sich im Jungen Schloss finden, denn auch das Kindermuseum des Landesmuseums Württemberg ist ab September fest in keltischer Hand. Unter dem Titel „Tapfer, pffiffig, einfach stark! Die Kelten im Jungen Schloss“ lädt das Kindermuseum vom 15. September 2012 bis 4. August 2013 in eine neue Mitmachausstellung für Kinder zwischen vier und zehn Jahren und deren Familien ein. Die beiden Maskottchen des Jungen Schlosses, Hugo, das Schlossgespenst und Trixi, die Eule, sind natürlich wieder mit dabei.

In einem magischen Wald beginnt die zauberhafte Reise in die Vergangenheit. Die Kinder

bekommen Einblicke in das Leben der Kelten in unserer Region vor über 2000 Jahren. Aktiv können sie unter anderem erkunden, wie sich die Menschen damals kleideten, welche handwerklichen Fähigkeiten sie brauchten oder wie ihre Befestigungsanlagen aussahen. Ein breites Rahmenprogramm, das Kindergarten- und Grundschulkinder anspricht, rundet die Ausstellung ab. Auch ihren Geburtstag können Kinder ganz keltisch im Jungen Schloss feiern.



VOM EUROPAVIERTEL INS BAUMEISTER-ARCHIV

Wintertouren der Stuttgart Marketing 2012

FÜR DIE Zeit von Oktober bis Dezember 2012 bietet die Stuttgart-Marketing GmbH winterliche und weihnachtliche Rundfahrten und Rundgänge durch die baden-württembergische Landeshauptstadt an. Insgesamt 24 Touren sind in dieser Zeit im Angebot, darunter drei neue Rundgänge.

Die kulturellen Touren werden um eine „Führung durch das Archiv Baumeister“ ergänzt. Der Stuttgarter Willi Baumeister zählt zu den wichtigsten deutschen Künstlern der Nachkriegszeit. Im Besitz des Kunstmuseums Stuttgart befindet sich nicht nur die weltweit umfangreichste Sammlung seiner Werke, auch das Archiv Baumeister ist dort beherbergt. Während der Führung werden Zeichnungen, Druckgraphiken, typographische Arbeiten, Bühnenbildentwürfe, Skizzenbücher sowie Beispiele aus dem schriftlichen Nachlass des Künstlers gezeigt. Für die Teilnehmer besteht zudem die Möglichkeit, vor der Tour die jeweilige Sonderausstellung zu besichtigen. Stuttgart wandelt sich.

Bei dem Rundgang „Europaviertel – Das Bahnprojekt Stuttgart 21“ können die Teilnehmer diesen Wandel hautnah miterleben. Über die ehemalige Bahndirektion und das spektakuläre Z-Up-Gebäude geht es bis zum Europaviertel, einem der bedeutendsten innerstädtischen Entwicklungsprojekte Europas. Die Tour schließt mit einem Getränk im Restaurant „Bonatz“ und einem Blick über das gesamte Baufeld.

Bierfreunden bietet sich die Gelegenheit, innerhalb der „Brauereiführung“ die Brauerei Dinkelacker-Schwaben Bräu ganz privat zu erleben. Bevor die Gäste ihr Bierdiplom erlangen, durchlaufen sie alle Stationen des Bierbrauens. Nach der Theorie folgt dann die Praxis mit einer Ser-Bierprobe und einem zünftigen Essen.



Brauereiführung bei Dinkelacker-Schwaben Bräu

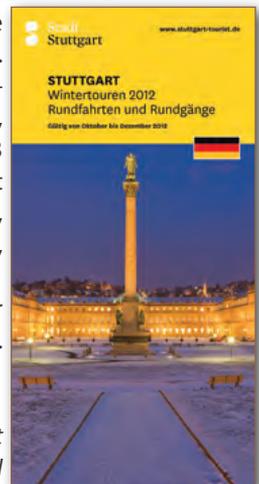


Einladung zum „Schwäbischen Whiskey-Tasting“

Wieder aufgenommen wurde das „Schwäbische Whiskey-Tasting“ und auch die weihnachtlichen Klassiker „D'r Weihnachtsmoh“, der „Weihnachts-Spaziergang“ sowie die Silvesterrundfahrt finden sich im dreimonatigen Tourenprogramm.

Für das Jahr 2013 legt die Stuttgart-Marketing GmbH eine neue Tourenbroschüre auf. Sie ist gültig von Januar bis Dezember. Eine verbindliche Reservierung für alle Touren ist erforderlich. Tickets sind in der Tourist Information i-Punkt, Königstraße 1a, 70173 Stuttgart, an der Tourist Information Flughafen, Terminal 3 Ebene 2, unter Tel. 0711/22 28 111 und im Internet unter www.stuttgart-tourist.de erhältlich.

Text/Fotos © Stuttgart Marketing GmbH



Jetzt **2x** in Stuttgart

Fahrrad-Spezialhaus

Am Hauptbahnhof
70173 Stuttgart
Lautenschlagerstraße 3
Tel. (0711) 296234
Fax (0711) 2236717



www.fahrrad-renner.de

In Weilimdorf
70499 Weilimdorf
Wormserstraße 16
Tel. (0711) 8065091
Fax (0711) 8065091

Unser Service für Sie!

Erstklassige Auswahl



Erstklassige Preise



Erstklassiger Service



Erstklassige Fachwerkstatt



Erstklassige Beratung



Erstklassige Ersatzteil-Dienst



Erstklassige Extra-Leistungen



Wir reparieren jedes Fahrrad, wir verkaufen auch! Und das seit 1918.



Ein starkes Renner-Team in der Lautenschlager Straße 3 freut sich auf Ihren Besuch!

62. STUTTGARTER BUCHWOCHE

Symbiose aus Lese- und Lebensgenuss

BEI DER 62. Ausgabe der Stuttgarter Buchwochen vom 15. November bis 9. Dezember 2012 präsentieren die Veranstalter, der Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Landesverband Baden-Württemberg e.V., und das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg das Gastland Schweiz und das Schwerpunktthema „Genussvoll leben“. Aus der Schweiz werden unter anderen Adolf Muschg, Melinda Nadj Abonji, der Schweizer Buchpreisträger und Urs Augstburger erwartet. Den Brückenschlag zum Schwerpunktthema stellt Dominik Flammer mit seinem Buch „Schweizer Käse“ her. Zahlreiche Verkostungen, natürlich gepaart mit Lesungen, versprechen den Besuchern eine gelungene Symbiose aus Lese- und Lebensgenuss. Darüber hinaus lädt „Stuttgarts Lange Kriminacht“ am 1. Dezember mit Autoren wie Friedrich Ani und Mechthild Borrmann das Publikum wieder zu bester Krimiunterhaltung ein. Nicht verpassen sollte man außerdem die Lesungen mit Matthias Nawrat, Michael Fitz, Sebastian Koch oder Gerhard Mayer-Vorfelder. Erstmals finden auch mehrere Mitmach-Aktionen statt, bei denen die Besucher selbst kreativ werden können.

In diesem Jahr stellt das Gastland Schweiz auf den Buchwochen seine literarischen Erzeugnisse und kulturellen Besonderheiten vor: Adolf Muschg, einer der renommiertesten Schweizer Autoren, liest aus seinem neuen Buch „Löwenstern“ (19.11.). Bei einem Abend des Kantons Zürich präsentieren Melinda Nadj Abonji (2010 mit dem Deutschen und dem Schweizer Buchpreis ausgezeichnet) und Beat Glogger „Facetten der Literaturdrehscheibe Zürich“ (23.11.). Am 21. November erwarten wir den frisch gebackenen Schweizer Buchpreisträger (oder die Preisträgerin), der erst Anfang November 2012 bekannt gegeben wird. Der Schweizer Autor Urs Augstburger liest Passagen aus seiner Neuerscheinung „Als der Regen kam“ (28.11.) und auch bei Stuttgarts Langer Kriminacht am 1. Dezember ist



mit Mitra Devi eine Krimiautorin aus der Schweiz beteiligt. Bei einem Gespräch mit Generalkonsul Hans Dürig unterhält sich der Autor Thomas Küng über Schweizer Gepflogenheiten auf Grundlage seines Buchs „Gebrauchsanweisung für die Schweiz“ (3.12.). Den Brückenschlag zum Schwerpunktthema „Genussvoll leben“ stellt Dominik Flammer, Autor des Standardwerks „Schweizer Käse“, mit einem Käsetasting her (20.11.). Dies gilt ebenso für eine Vergleichsweinprobe zwischen baden-württembergischen und Schweizer Weinen am 22. November. Warum man das Engadin auch „Festsaal

der Alpen“ nennen könnte, erfahren die Besucher bei einer Live-Multivisionsschau von und mit Lothar Himmel (2.12.). Noch mehr Einblicke in die Schweiz geben die Fotoausstellung „Schweizer Bräuche“ von Franz-Norbert Piontek und der „Switzerball“, eine riesige Kugelbahn, die den Betrachter zu einer spielerischen Sightseeing-Tour durch das Ferienland Schweiz einlädt.

Mehr im Internet unter www.buchwochen.de!



DOROTHENSTRASSE 2 & NEU: SCHILLERPLATZ 4
70173 STUTTGART
TEL.: (0711) 24 23 07 FAX: (0711) 2 36 05 35
STUTTGARTER SPEZIALITÄTEN
PRALINEN, SCHOKOLADE UND GEBÄCK

BUCHVORSTELLUNGEN DES SUTTON VERLAGS

BUCHTIPP: „Eine Stadt verändert ihr Gesicht“

STUTTGART: Von Stuttgart einst bis Stuttgart heute – begleiten Sie uns auf einer Zeitreise, die viel Überraschendes bietet. Mit 45 Bilderpaaren zeigt dieses Buch eindrucksvoll, wie rasant sich die Stadt entwickelt hat. Den historischen Fotografien aus dem Archiv des Stadtmedienzentrums Stuttgart am Landesmedienzentrum Baden-Württemberg stehen aktuelle und faszinierende Aufnahmen des Stuttgarter Fotografen Thomas Wagner aus gleicher oder ähnlicher Perspektive gegenüber.

ISBN 978-3-95400-098-2, 19,95 Euro
96 SEITEN, 44 Farbfotos, 44 S/W Fotos, Format 24,5 x 22,5 cm, gebunden

IM BUCHHANDEL ab sofort erhältlich



BUCHTIPP: „Das Zeppelin-Luftschiff LZ 129“

HINDENBURG: Das Zeppelin-Luftschiff LZ 129 war mit einer Länge von rund 245 Metern das größte jemals gebaute Luftschiff. In Erinnerung geblieben ist vor allem das tragische Ende der „Hindenburg“, die nach einer Atlantiküberquerung im Mai 1937 bei der Landung in Lakehurst in Flammen aufging. Anhand zahlreicher beeindruckender Fotografien lässt Barbara Waibel, Leiterin des Zeppelin-Archivs in Friedrichshafen, die Geschichte des legendären LZ 129 Revue passieren.

ISBN 978-3-95400-105-7, 10,- Euro
128 SEITEN, 100 Bilder (Duoton), Format 18,5 x 12,4 cm, gebunden

IM BUCHHANDEL ab sofort erhältlich



BUCHTIPP: „Berühmte Schwaben“

ARCHIVBILDER: Trotz aller schwäbischen Bescheidenheit lässt sich kaum leugnen, dass der Landstrich zwischen Heilbronn und Friedrichshafen, Schwarzwald und Ulm eine überdurchschnittlich große Zahl an herausragenden und bedeutenden Persönlichkeiten hervorgebracht hat. Neben Erfindern von Weltruf wie Bosch und Daimler oder bekannten Dichtern und Philosophen wie Schiller, Hölderlin und Hegel wirkten hier auch Menschen, deren Namen heute weitgehend in Vergessenheit geraten sind, etwa die Unternehmerin Karoline Kaulla oder der Streichholzerfinder Jakob Friedrich Kammerer.

ISBN 978-3-95400-102-6, 10,- Euro
128 SEITEN, Format 18,5 x 12,4 cm, gebunden
IM BUCHHANDEL ab sofort erhältlich



Buchverlosung zu den Buchwochen 2012:

PARALELL ZU den Stuttgarter Buchwochen verlosen wir je 5 Bücher „Eine Stadt verändert ihr Gesicht“, „LZ 129 Hindenburg“ und „Berühmte Schwaben“ in Zusammenarbeit mit dem Sutton Verlag. Einfach Postkarte bis 15.12.2012 mit dem **Stichwort „Buchwochen“** (und Titel des Wunschbuches) einsenden an (Rechtsweg ausgeschlossen):

FOTOAGENTUR STUTTGART
STEINHOLDENSTR. 169
70378 STUTTGART

Wir gratulieren folgenden Gewinnern:

IM HEFT Nr. 14 (2. Auflage 2012) verloten 5 Exemplare des Buches „E-Autos, so fahren wir in die Zukunft!“ Wir gratulieren folgenden Gewinnern: Bernhard Döblele (Stuttgart), Angela Hammer (Stuttgart), Gerhard Lang (Freiberg/Neckar), Steffen Seyfang (Kirchheim/Teck), C. Obermeier (Freiburg)

DELIUS KLASING VERLAG: WINTERTIPPS 2012

BUCHTIPP: Schwäbische Edelschmiede

AMG 45: Das Buch „AMG 45 – The Story, The Cars“ beschreibt die rasante Entwicklung vom zwei Mann-Betrieb zur schwäbischen Edelschmiede einer globalen Marke. Die ereignisreiche Historie wird



anhand vieler bisher unveröffentlichter Bilder und neu entdeckter Fakten von einem renommierten Autorenteam erzählt. Ein thematischer Höhepunkt ist das gemeinsame Interview mit den beiden Gründervätern Hans-Werner Aufrecht und Erhard Melcher sowie dem heutigen Chef von Mercedes-AMG, dem Schweden Ola KÄLLENIUS.

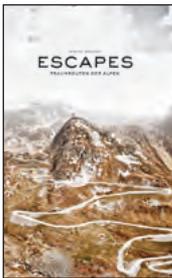
ISBN 978-3-7688-3493-3

474 SEITEN, 178 Farbfotos, 58 S/W Fotos, Format 28,5 x 31 cm, gebunden

IM BUCHHANDEL ab sofort erhältlich

BUCHTIPP: „Escapes“

PASS PARTOUT: Was für ein weites Wortfeld sich doch auftut mit dem Wörtchen Pass. Es hat zu tun mit Überschreiten: Man passiert eine Grenze (mit Pass) – und mit Ereignis: Etwas passiert – und mit Wohlsein: Es passt gut. All diese Aspekte finden sich auf positive Art auch im Gebirgspass!



Die Bilder von Fotograf Stefan Bogner sind von schier schmerzlicher Schönheit, von prickelnder Erhabenheit und von fulminanter Einsamkeit. Kristalline Formen, als seien sie nicht von dieser Welt.

ISBN 978-3-7688-3532-9

224 SEITEN, 200 Farbfotos, Format 25 x 31 cm, gebunden, mit Schutzumschlag

IM BUCHHANDEL ab sofort erhältlich

BUCHTIPP: „Kult-Uhren“

UHR-INSTINKT: Die Zeit hat keinen guten Ruf: Sie eilt dahin, an uns vorbei, überholt uns gar. Mit den Zeiten ist es noch ärger bestellt: Sie sind lausig, leidig, lax. Doch was kann der Bote für die Botschaft?



So schlecht die Zeiten sind, die Apparate, die sie messen, sind oft exzellent: Uhren.

Uhr für Uhr wird liebevoll und sachkundig porträtiert, mit allen Finessen. Zugleich bietet der Band Informationen zu den Firmengeschichten und den Erfindern der Kult-Uhren.

ISBN 978-3-7688-3534-3

192 SEITEN, 273 Farbfotos, 94 S/W Fotos, 9 farbige Abbildungen, Format 26 x 26 cm, gebunden

IM BUCHHANDEL ab sofort erhältlich

BUCHTIPP: Komplett fußballverrückt

PETER NEURURER: „Stress?

Wenn ich nicht auf der Bank sitzen kann, dann habe ich Stress!

Eine Mannschaft zu trainieren, das ist für mich kein Stress. Das ist riesengroßes Vergnügen.“ Dieses Zitat stammt von Peter Neururer, einem Fußballtrainer, dem man durchaus attestieren kann,



komplett fußballverrückt zu sein. In „Peter Neururer – Aus dem Leben eines Bundesliga-Trainers“ gewinnt der Leser selten tiefe Einblicke in die Welt der Trainer, von der Landesliga bis zum UEFA-Pokal.

ISBN 978-3-7688-3527-5

192 SEITEN, 9 Farbfotos, 7 S/W Fotos, Format 13,5 x 22 cm, gebunden, mit Schutzumschlag

IM BUCHHANDEL ab sofort erhältlich

DELIUS KLASING VERLAG: WINTERTIPPS 2012

BUCHTIPP: Unterwegs in Fels und Eis

VERTIKAL: Der Weg ist das Ziel. Doch wer sich ohne Ziel aufmacht, wird den Weg nicht leicht finden. Denn das Ziel bestimmt den Weg: Inseln erreicht man selten zu Fuß. Berggipfel muss man erklettern. Doch da hat man die Wahl: die erprobte Tour oder direkt durch die Steilwand. Es ist nicht allein die Pracht der Aufnahmen von der Landschaft und der schier unfassbaren Akrobatik in vertikalen Felswänden, die hier so fasziniert. Es sind ebenso auch die sehr persönlichen Berichte von Aufbruch und Heimkehr, von Zweifel und Mut, von Niederlagen und Triumphphen.

ISBN 978-3-7688-3521-3

160 SEITEN, 220 Farbfotos, 46 S/W Fotos, 6 Karten, Format 29 x 27 cm, gebunden mit Schutzumschlag
IM BUCHHANDEL ab sofort erhältlich

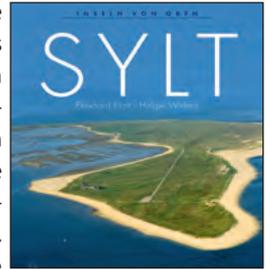


BUCHTIPP: "Sylt"

OBEN OHNE: Vertraute Anblicke haben etwas Beruhigendes. Darum mögen wir sie. Allerdings entgeht uns auch manches, wenn wir die Dinge stets aus derselben Warte betrachten. Wer neue Einblicke gewinnen will, hebt am besten ab und schaut die Welt von oben an. Zum Beispiel „Sylt“: Der Bildband aus dem Verlag Edition Maritim, getextet von Ekkehard Klatt, fotografiert von Holger Widera, zeigt die Perle der Nordsee aus ganz ungewöhnlicher Perspektive. Ist er doch in der Reihe „Insel von oben“ erschienen.

ISBN 978-3-89225-678-6

144 SEITEN, 104 Farbfotos, 2 Übersichtskarten, Format 22 x 27 cm, gebunden
IM BUCHHANDEL ab sofort erhältlich



BUCHTIPP: "Ostsee linksherum"

OSTSEELIGKEITEN: Ein Meer, umgeben von herrlichen Ländern, in denen überall andere Sprachen heimisch sind, die Wiege großer Kulturen, einst Schauplatz großer Konflikte, relativ ruhig, doch nie ganz gefahrlos für den Segler. Das Mittelmeer? Nein. Die Ostsee. Christian Irrgang schildert in seinem Buch einen Segeltörn, der ihn einen glücklichen Sommer lang rund um das große nordeuropäische Binnenmeer geführt hat.

ISBN 978-3-7688-3545-9

244 SEITEN, 149 Farbfotos, 1 Karte, Format 16 x 23 cm, flexibel gebunden
IM BUCHHANDEL ab sofort erhältlich



BUCHTIPP: "Yachtsport"

YACHT-KAMERADEN: Dabei sein ist alles. Die Olympischen Spiele beleben das Motto alle vier Jahre neu – und dies auf zweierlei Weise. Für die Sportler, die es nicht auf das Treppchen schaffen, ist es ein Trost. Das Publikum aber weiß: Man kann auch mit dem Auge dabei sein. Gerade beim Sport. „Yachtsport“: Der Bildband von Peter Neumann und Svante Domizlaff aus dem Delius Klasing Verlag zeigt, was der Untertitel verspricht und der Inhalt einlöst: „Die schönsten Segelfotos“.

ISBN 978-3-7688-3553-4

160 SEITEN, 107 Farbfotos, 6 S/W Fotos, Format 25 x 31 cm, gebunden, mit Schutzumschlag
IM BUCHHANDEL ab sofort erhältlich



WEIHNACHTSMARKT VOM 28.11. BIS 23.12.2012

Schöner, größer, älter!

EINER DER schönsten, größten und ältesten Weihnachtsmärkte Europas - der Stuttgarter Weihnachtsmarkt - lädt alljährlich zum unvergesslichen Erlebnis nach Stuttgart ein. Zwischen Rathaus, Stiftskirche, Altem Schloss und der barocken Anlage des Neuen Schlosses erhebt sich rund vier Wochen lang eine zauberhafte Weihnachtsmarktstadt mit liebevoll geschmückten Holzhäuschen. Im Jahr 2012 findet der Stuttgarter Weihnachtsmarkt vom 28. November bis 23. Dezember.

Alle Jahre wieder schmücken reichlich Tannengrün, glitzernde Weihnachtskugeln und Engelsfiguren die rund 280 Stände in der Stuttgarter Innenstadt. Längst sind die aufwändig verzierten Holzdächer und kreativen Dekorationen zu einem Markenzeichen geworden und sorgen so für eine ganz besondere vorweihnachtliche Atmosphäre. Nach Zimt, Vanille und Glühpunsch duftet es zwischen den schmalen Gassen, in denen man beim Flanieren von weihnachtlicher Musik begleitet wird. Abendliche Konzerte im Alten Schloss und vor dem Stuttgarter Rathaus schicken die Besucher mit stimmungsvollen Klängen auf eine weihnachtliche Reise.

Von liebevoll geschnitzten Krippen über Kinderspielzeug, Kunsthandwerk und Lammfellschuhe – die Auswahl für den vorweihnachtlichen



Foto: Andreas Rosar, Fotoagentur-Stuttgart.de



Foto: Andreas Rosar, Fotoagentur-Stuttgart.de

Bummel ist groß und vielfältig. Und natürlich gibt es an den Buden viele Köstlichkeiten zum Genießen. Nostalgische Kinderkarusselle, ein kleines Riesenrad, eine Kinder-Bäckerei, eine Kerzen-Werkstatt und eine Mini-Eisenbahn mit echter Dampflok, die zischend und qualmend vor dem Königsbau ihre Waggons durch eine kleine Schneelandschaft zieht: das Kinder- und Märchenland auf dem Schlossplatz lässt nicht nur Kinderaugen strahlen.

Auch im Ausland genießt der Stuttgarter Weihnachtsmarkt als einer der größten und schönsten Märkte Europas einen hervorragenden Ruf. Vor allem Gäste aus der Schweiz reisen zum vorweihnachtlichen Erlebnis in die Landeshauptstadt, gefolgt von Italienern und Ungarn. Das vielfältige Angebot der 282 Händler lockte 2011 vier Millionen Besucher aus dem In- und Ausland an. Mehr Infos auch im Internet unter :

www.stuttgarter-weihnachtsmarkt.de

- Inspektion
- TÜV-Abnahme/AU
- Reifenservice
- Steuergerätediagnose

Kfz-Reparaturen

Dieter Hoffmann

Inh.
O. Hoffmann
Kfz-Meister



Schmidener Straße 51
70372 Stuttgart (Bad Cannstatt)
Telefon 0711/567498
Telefax 0711/566519

BOXBERG CLASSICS VOM 28. BIS 30. JUNI 2013

Legendäre Rallye findet wieder 2013 statt

JEDES JAHR fällt der Startschuss auf dem Bosch Prüfgelände Boxberg, bei dem die Herzen höher schlagen. Die Fotoagentur Stuttgart war auch 2012 wieder dabei und hat die schönsten Fotos hier für Sie zusammengestellt.

MEHR ZUR legendären Rallye auch im Internet unter www.bosch-boxberg-klassik.de! In 2013 findet das Treffen der Old- und Youtimer vom 28. bis 30. Juni statt.



UNSERE TIPPS ZUM STUTTGARTER MESSEWINTER 2012/2013

Internationale Mineralien- und Fossilienbörse

SEIT ÜBER 30 Jahren bietet die Internationale Mineralien- und Fossilienbörse den Liebhabern und Sammlern eine attraktive Plattform. Unterstützt durch den Verband des Deutschen Mineralien- und Fossilien-Fachhandels e. V., DMF international findet sie auf einem der modernsten Messegelände Europas statt.

ZEITRAUM 16.11. – 18.11.2012

Spielmesse mit Hobby& Elektronik

SPIELEN, SPASS, Shopping und viele Tipps und Tricks begeistern die Besucher, Computer, Hifi & Software die Technikfreaks!

ZEITRAUM 22.11. – 25.11.2012

Kultur-, Fahrrad- & Erlebnisreisen

REISEN LIEGEN im Trend. Erholung & Bildung. Der hochwertig gestaltete Themenpark KulturReisen befindet sich, ideal gelegen in Halle 2, direkt am Haupteingang Ost. Die Fahrrad- & Erlebnisreisen mit Wandern widmet sich ganz dem Aktiv-Urlaub und dem dafür passenden Zubehör.

ZEITRAUM 12.01. – 13.01.2012

CMT - die Urlaubs-Messe

DIE CMT bietet Urlaubsideen, die schönsten Reiseziele aus der ganzen Welt und ein touristisches Unterhaltungsprogramm.

ZEITRAUM 12.01. – 20.01.2013

DIE GROSSE WELT DER KLEINEN FIGUREN

PLAYMOBIL - aus Dietenhofen in alle Welt

1876 GRÜNDETE Andreas Brandstätter in Fürth die gleichnamige Firma, die Schatullenbeschläge und -schlösser herstellte. **1908** übernahm sein Sohn Georg Brandstätter den Betrieb. **1921** erfolgte der Umzug nach Zirndorf, heute noch Standort der Firmenzentrale. Die Firma befaßte sich inzwischen mit Fabrikation und Vertrieb von Metall- und Spielwaren. **1954** trat Horst Brandstätter, der heutige Alleininhaber, ins Unternehmen ein. Hergestellt wurden vor allem Telefone, Spardosen und Kaufladenartikel zunächst aus Blech, später aus Kunststoff. **1958** verzeichnete man mit Hula-Hoop-Reifen einen aufsehenerregenden Erfolg. Danach expandierte die Firma mit verschiedenen Produkten aus dem Spielzeug- und Freizeitbereich, alle aus Kunststoff. Anfang der 70er Jahre beeinflussten der Kostendruck aus Niedrigpreisländern sowie die Kunststoffkrise das traditionelle geobra-Spielwarensortiment. Horst Brandstätter erkannte diese Situation als den richtigen Zeitpunkt für die Realisierung einer völlig neuen Spielidee seines Entwicklers Hans Beck. **1974** war das Jahr der Markteinführung von PLAYMOBIL, in dessen Mittelpunkt die Figur steht. Mit kleinen, beweglichen Figuren und passenden Accessoires hatte Beck sich neben anderen Aufgaben als einziger „Mustermacher“ der Firma bereits 1971 beschäftigt. Zusammen mit PLAYMOBIL marschiert geobra Brandstätter seit 1974 auf einem Erfolgskurs, für den es in der deutschen Spielwarenbranche keinen Vergleich gibt. Nur wenige Jahre nach der Markteinführung von PLAYMOBIL wurde geobra Brandstätter der umsatzstärkste deutsche Spielwarenhersteller und rangiert seitdem an der Spitze. **2011** überspringen die weltweiten PLAYMOBIL-Erlöse zum zweiten Mal mit 505 Mio. Euro die halbe Milliarde. Der Gruppenumsatz wächst um 0,9 Prozent auf 564 Mio. Euro. Zur Unternehmensgruppe gehören neben der Produktion in Dietenhofen Auslandsfertigungen in Malta, Tschechien und Spanien, zwölf PLAYMOBIL-Vertriebsgesellschaften sowie Fertigung und Vertrieb der LECHUZA-Pflanzgefäße. Rund 2,5 Mrd. PLAYMOBIL-Figuren wurden seit 1974 hergestellt.



Fotos: Andreas Rosar, © 2012

MIT RUCKSACK UND WANDERSCHUHEN UNTERWEGS

Panoramaweg Taubertal

Der „Panoramaweg Taubertal“ von Rothenburg ob der Tauber bis Freudenberg am Main ist seit 2012 als „Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Fernab vom Alltag und der Hektik dieser Zeit findet der Wanderer Ruhe und Erholung in herrlicher Natur, idyllisch gelegenen Weindörfern und reizvollen Kleinstädten.

Auf einer Strecke von rund 133 Kilometern wird dem Wanderer Natur, Kultur und kulinarischer Genuss im „Lieblichen Taubertal“ und dem angrenzenden Maintal geboten. Rothenburg ob der Tauber ist der ideale Start für die Gesamtstrecke. Schon hier wird der Besucher vom mittelalterlichen Stadtbild, der Stadtmauer und den vielen Sehenswürdigkeiten begeistert sein. Bis ins Tal nach Detwang ist der Weg mit der Beschilderung „roter Wanderschuh auf weißem Grund“ gekennzeichnet. Der eigentliche „Panoramaweg Taubertal“ beginnt hier, und die Farbe der Beschilderung wechselt nun, durchgängig bis zum Ziel, in rote Schilder mit weißem Wanderschuh. Der Weg führt auf halber Höhe entlang des Taubertals durch Wiesen und Wälder mit zahlreichen herrlichen Ausblicken auf Mühlen, Weinberge und Täler.

Einer der sehenswertesten Orte ist Creglingen mit seiner Herrgottskirche und dem bekannten Marienaltar von Tilman Riemenscheider. Der Abschnitt des Weges führt vorbei an Trockenrasenflächen mit Trockenmauern, Steinriegeln und Weinbergen. Nach eindrucksvollen Ausichten in Täler, auf Weinorte und auf die Deutschordensburg Neuhaus erreicht der Wanderer die Kurstadt Bad Mergentheim, die neben Deutschordensschloss und -museum mit vielen weiteren touristischen Angeboten aufwartet.

Individuelle Tagesetappen können je nach persönlicher Fitness geplant werden, zumal die



133 km lang ist der Panoramaweg Taubertal. Foto: A. Rosar



Möglichkeit besteht, den „Panoramaweg Taubertal“ durch Nutzung der Bahn oder des regionalen Busverkehrs zu verkürzen. Dem Wanderer stehen auf der gesamten Strecke zahlreiche Ferienwohnungen, Gasthöfe, Pensionen und Hotels zur Verfügung.

Informationen zum Wandern im „Lieblichen Taubertal“ gibt es bei der Touristikgemeinschaft „Liebliches Taubertal“, Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon 09341/82-5806, Fax: 09341/82-5700, Internet: www.liebliches-taubertal.de!

Ab sofort ist die neue **Taubertal App im Apple App Store** für das iPhone erhältlich! Sie können sich die App gratis herunterladen. Hier erhalten Sie nützliche Informationen während Ihres Aufenthaltes im „Lieblichen Taubertal“.

UMFASSEND, ERFAHREN, KOMPETENT – VTR GEBÄUDEMANAGEMENT

Für Sie entdeckt

INHABER VON privaten oder gewerblichen Objekten wissen, dass kompetentes Gebäudemanagement von zentraler Wichtigkeit ist. Dies ist oft schon „die halbe Miete“ – fast im wörtlichen Sinn. Die VTR Gesellschaft für Gebäudemanagement mit Sitz in Stuttgart bietet mit jahrelanger Erfahrung diese umfassende Betreuung erfolgreich an. „Wir wissen, worauf es in der Immobilienwirtschaft ankommt, deshalb ist uns ein direkter und guter Draht zu den Eigentümern sehr wichtig“ – so die Aussage der Geschäftsleitung.

Im Mittelpunkt der Tätigkeit der VTR steht die Verwaltung und Werterhaltung der Immobilie. Mit einem Team von Mitarbeitern kümmert sie sich um eine große Anzahl von Wohn- und Gewerbeobjekten. Dabei ist die individuelle und bedarfsorientierte Betreuung ein wichtiges Anliegen der VTR. Für die richtigen Dienstleistungen sorgt ein Team aus 15 bestens ausgebildeten Mitarbeitern. Professionelle Reinigungskräfte sorgen für die erforderliche Sauberkeit und Ordnung, erfahrene Haustechniker und sogar ein eigener Landschaftsgärtner kümmern sich schnell und unkompliziert um die notwendigen Arbeiten, wo und wann immer diese nötig sind. Kleinere Reparaturen durch die firmeneigenen Mitarbeiter sind so umgehend auch an Wochenenden und Feiertagen gewährleistet. Für größere Aufgaben steht ein umfassender Handwerkerpool zur Verfügung. Jahrelange gute Zusammenarbeit sichert hier kostengünstige und zuverlässige Leistungen.

„Wir legen größten Wert auf gut geschultes Personal, das immer auf dem neusten Stand ist“ sagt Jörg Weisbier, der Geschäftsleiter. Dies betrifft auch den kaufmännischen Bereich, bei dem der Service im Mittelpunkt steht. Mit Gabriele Kornmaier steht hier eine erfahrene Bilanzbuchhalterin zur Verfügung, die sich im komplexen Dschungel der Regelungen und Vorschriften



bestens auskennt. Die anstehenden Aufgaben werden auf diese Weise zum Vorteil der Kunden schnell und unbürokratisch erledigt. Dabei hilft auch ein guter Draht zur Versicherungswirtschaft, wie Jörg Weisbier betont: „Durch ein Rahmenabkommen mit der Württembergischen Versicherung verfügen wir über sehr gute Konditionen und eine ausgezeichnete Betreuung, die wir den Eigentümern anbieten können.“

Der Schweizer Schriftsteller Jeremias Gotthelf schrieb schon vor fast zweihundert Jahren: „Es ist, Ihr möget wollen oder nicht, das Haus der Spiegel Eurer selbst“. Jeder Immobilieneigentümer trägt eine sehr große gesellschaftliche Verantwortung. Die VTR hilft, die vielen damit verbundenen Aufgaben mit einem individuellen Leistungskonzept professionell und umfassend zu erledigen.

VTR Gesellschaft für Gebäudemanagement mbH
Wagrainstraße 47, 70378 Stuttgart
T: 0711-34245756 * F: 0711-34245759
Internet: www.vtr-stuttgart.de
Mail: info@vtr-stuttgart.de



VTR Gesellschaft für
Gebäudemanagement mbH
Stuttgart



Gebäudemanagement aus einer Hand!

Die VTR Gesellschaft für Gebäudemanagement mbH ist Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle Bereiche Ihrer Immobilie in Stuttgart und Umgebung.

Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir eine auf Ihre Immobilie zugeschnittene Lösung für die Werterhaltung und Kosteneffizienz der Liegenschaft. Die VTR Gesellschaft für Gebäudemanagement mbH in Stuttgart bietet Ihnen neben einer qualifizierten und kostengünstigen Hausverwaltung auch weitere Leistungen der Haustechnik und Reinigung an. Überzeugen Sie sich von unserem „Sorglos-Paket“.

*„Ihre Hausverwaltung und Immobilienverwaltung in Ihrer Nähe,
24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr.“*

Unser Serviceangebot erstreckt sich über sämtliche Bereiche der Immobilienverwaltung und dem Gebäudemanagement in Stuttgart und Umgebung. Es umfasst neben den klassischen Hausverwaltungs-Dienstleistungen auch technische Leistungen und die Reinigung von Gebäuden.

VTR Gesellschaft für Gebäudemanagement mbH
Wagrainstraße 47 * 70378 Stuttgart
T: 0711-34245756 * F: 0711-34245759
Internet: www.vtr-stuttgart.de * Mail: info@vtr-stuttgart.de

MILANEO - GRUNDSTEINLEGUNG IM EUROPAVIERTEL

550 Mio.-Euro-Investition - Fertigstellung 2015

DAS STADTQUARTIER im neuen Europaviertel wird Realität: Gemeinsam mit Stuttgarts Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster und weiteren Vertretern der Stadt haben die Projektpartner von ECE, STRABAG Real Estate, Bayerische Hausbau und Hamburg Trust heute den symbolischen Grundstein für eine der bedeutendsten Quartiersentwicklungen Deutschlands gelegt: das „Milaneo“ in Stuttgart. Im Herzen der baden-württembergischen Landeshauptstadt wird das Milaneo Einzelhandel, Gastronomie, Büros, Hotel und innerstädtisches Wohnen auf einzigartige Weise miteinander verbinden. Bereits im Juli dieses Jahres wurde im neuen Euro-paviertel mit dem Bau begonnen, wo im Frühjahr 2015 das neue Einkaufszentrum mit rund 200 Shops auf drei Ebenen eröffnen soll. Die Gesamtfertigstellung des Quartiers Milaneo erfolgt voraussichtlich im Sommer 2015. Insgesamt werden bei der Quartiersentwicklung über 550 Millionen Euro investiert. Realisiert wird das komplexe Projekt von den Partnern ECE, STRABAG Real Estate und Bayerische Hausbau. Eigenkapitalpartner ist Hamburg Trust, die sich mit rund 78% an dem Shopping-Center (inkl. Tiefgarage) beteiligt. Alexander Otto, Vorsitzender der ECE-Geschäftsführung: „Mit dem Milaneo erhält Stuttgart ein lebendiges und kreatives neues Stadtquartier mit großer Anziehungskraft und einer hohen städtebaulichen Qualität.“

WEITERE INFORMATIONEN können auf der Homepage www.milaneo.com abgerufen werden.



GRUNDSTEIN FÜR GEWA-TOWER IN FELLBACH GELEGT

Höchstes Wohngebäude demnächst in Fellbach

EIN WEITERER Grundstein für den Gewa-Tower und das Medizinische Dienstleistungszentrum Fellbach (MDZ-Fellbach) konnte gelegt werden: Die beiden Geschäftsführer der GEWA GmbH & Co. KG in Esslingen-Mettingen, Michael und Mark Warbanoff, beauftragten die Baresel GmbH, Leinfelden-Echterdingen, als Generalunternehmer mit der schlüsselfertigen Realisierung der beiden Projekte. Ende August unterzeichneten die Unternehmen den Vertrag. In einer Bauzeit von rund zwei Jahren entsteht nun eines der höchsten Wohngebäude Deutschlands und eine moderne Gesundheitsimmobilie.

Nach langen Verhandlungen beauftragte die GEWA die Baresel GmbH neben der schlüsselfertigen Erstellung auch mit den damit verbundenen Ausführungsplanungen. Ausschlaggebend für diese Entscheidung waren nicht nur kaufmännische Grundlagen, sondern auch die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Bauunternehmen. So optimierte die Baresel GmbH gemeinsam mit den Warbanoffs seit Beginn der Verhandlungen die vorliegenden Planungen und wird nun in einer Bauzeit von rund zwei Jahren den Gewa-Tower und das mehr als 7.000 qm große Medizinische Dienstleistungszentrum Fellbach (MDZ-Fellbach) realisieren. Der Tower wird nach seiner Fertigstellung insgesamt 64 luxuriöse Wohneinheiten auf 34 Geschossen beherbergen und mit einer Höhe von 107 Metern zu den höchsten Wohngebäuden Deutschlands zählen. Dann hat die gesamte Region Stuttgart ein weiteres von Weitem sichtbares Wahrzeichen.

Am geplanten Baustart spätestens Anfang nächsten Jahres wird weiter festgehalten. Abzuwarten sind die noch erforderlichen Entscheidungen des Gemeinderates sowie die Prüfung des Bauantrages der Stadt Fellbach.

WEITERE INFORMATIONEN können auf der Homepage www.gewa-tower.de abgerufen werden.



Landespresseball am 23. November 2012:

DER LANDESPRESSEBALL ist ein Einladungsball und der gesellschaftliche Höhepunkt für Politik, Wirtschaft, Medien, Kultur und Sport in Baden-Württemberg. Die Wohltätigkeitsveranstaltung ist Tanzvergnügen und Konzertereignis, Spannung und Begegnung in einem. Die Fotoagentur-Stuttgart.de unterstützt die Tombola des Landespresseball für wohltätige Zwecke mit einem Gutschein.

WELTKULTURERBE PFAHLBAUTEN ÜBERLINGEN

Stein- und Bronzezeit selber erleben

DAS PFAHLDORF in Unteruhldingen gilt als bedeutende Siedlung aus der Zeit zwischen 1300 und 800 vor Christus, der späten Bronzezeit. Nach archäologischen Grabungen rekonstruierte man ab 1922 einige Pfahlhäuser. Heute geben sie einen Einblick in das vor- und frühgeschichtliche Dorfleben am Bodensee. In Baden-Württemberg und Bayern zählen seit 2011 weitere 17 Pfahlbau-Fundstellen zum insgesamt 111 Fundstellen umfassenden grenzüberschreitenden Welterbe Prähistorische Pfahlbauten. Seit 2011 gehören 9 Pfahlbau-Fundstellen am Bodensee zum UNESCO-Weltkulturerbe. Diesem Anlass ist eine ganz spezielle Sonderausstellung im Pfahlbaumuseum gewidmet: „Das Erbe der Pfahlbauer - Faszination Weltkulturerbe“. Mehr als 1000 Originalfunde geben einen Einblick in das Leben vor gut 6.000 Jahren.

PFAHLBAUMUSEUM, TELEFON (07556) 92890-0
STRANDPROMENADE 6, 88690 Uhldingen-Mühlhofen
WWW.WELTKULTURERBE-PFAHLBAUTEN.DE



Fotos: Andreas Rosar, Fotoagentur-Stuttgart.de

BERGER

ANHÄNGER + TECHNIK

Verkauf · Vermietung · Reparaturen aller Fabrikate · TÜV-Abnahme

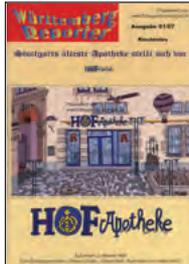


70734 Fellbach · Bruckstraße 56 · Tel 0711 / 5 75 55-10 · Fax -54
info@anhaenger-berger.de · www.anhaenger-berger.de

DER WÜRTTEMBERG-REPORTER - RÜCKBLICK 2005-2011

Magazin erscheint seit 2005

DANKE FÜR die Treue, die Sie uns entgegen bringen! Aktuell halten Sie das 14. Heft (3. Auflage) des Württemberg Reporters in der Hand. Ihnen fehlt eine Ausgabe? Rufen Sie an: 0177-7109692! Gerne senden wir Ihnen Ihr Wunsch-Exemplar (Voraussetzung: noch verfügbar!) gegen Porto-/Versandkostensatz (4,- Euro) zu. **SCHREIBEN SIE** an die: Fotoagentur Stuttgart, Andreas Rosar, Postfach 50 09 06, 70339 Stuttgart.



Wir fotografieren für Sie & auch Ihre Hochzeit!

Mehr Infos unter www.fotoagentur-stuttgart.de oder Mobil (0177) 7109692

Buch über die VW-Bulli-Szene in Europa

80 Seiten + Coverbilder (Hochglanz Hardcover Digitaldruck). Erschienen im Selbstverlag, © Fotoagentur Stuttgart, Württemberg Reporter Magazin, im Dezember 2010. Alle Rechte vorbehalten. Nur noch wenige Exemplare vorhanden! **Bestellen Sie das Buch online unter: www.fotoagentur-stuttgart.de/bullibuch/**

der VW Bus - der Freund fürs Leben
the vw-bus - paired for life

die VW-Bulli-Szene in Europa - vom 11. bis zum 15.

WILDLIFE & HIGHLANDGAMES IN SCHOTTLAND

Faszination mit Dudelsack und Kraftpaketen

RUND 100 „Highland Games“ gibt es jährlich in Schottland, die durch die „Scottish Highland Games Association (SHGA)“ organisiert werden, seit 1980 gibt es sogar Weltmeisterschaften. Die Spiele sind wie ein Volksfest und locken jährlich hunderttausende Touristen an. Sie werden von traditioneller Musik, besonders dem Dudelsackspiel und Tänzen begleitet. Z.B. in Pitlochry (siehe Fotos) nehmen als Auftakt zu den dortigen Highlandgames (www.pitlochryhighlandgames.co.uk) jedes Jahr (seit 1852) die Musikgruppen aus der gesamten Umgebung an dem Spektakel teil (2013 wieder am 14. September), es ist mit die größte Pipe Band Parade in Schottland. Letztlich ist das Dudelsackspielen in Pitlochry sogar eine eigene Disziplin, ebenso das „Highland Dancing“, Hammer- wie Steinewerfen und Tauziehen sowie nur für „Kraftpakete“ geeignet: das „Tossing The Caber“, der Baumstammüberwurf.

WEITERE INFOS zu Schottland wie anderen Reisezielen unter: www.insiderreiseziele.net!



Highland Games in Pitlochry, Fotos: Hans-Martin Goede

WELTKULTURERBE UNESCO VERONA

Eine Stadt der Schönheit

BEREITS UM 550 v.Chr. gegründet ist Verona (in Venetien) mit eine der ältesten Städte Italiens. Für die römische Kultur zeugen heute noch etliche Monumente. Alle Infos im Internet unter www.de.tourism.verona.it!

FOTOS: Andreas Rosar, 23. Oktober 2012



Blick auf das archäologische Museum am römischen Theater

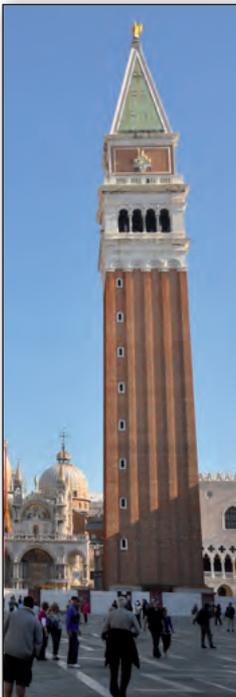


ROMANTISCHES VENEDIG

1987 zum Weltkulturerbe erklärt

DAS HISTORISCHE Zentrum der einst mächtigen Metropole erstreckt sich über 118 Inseln in der Lagune an der Adria. Die Stadtviertel und Häuser sind nur durch Wasserkanäle verbunden. Venedig gilt heute als eines der beliebtesten Touristenziele in Italien, jährlich sind es 11 bis 14 Millionen Besucher. Alle Infos im Internet unter [http://de.turismovenezia.it!](http://de.turismovenezia.it)

FOTOS: Andreas Rosar, 24. Oktober 2012



TEXTILREINIGUNG

TRIEB



Meisterhafte Textilpflege seit über 70 Jahren

In Stgt.-Mitte: Arnulf-Klett-Platz 3 70173 Stuttgart Tel.: 0711-294166

Mo.-Fr.: 7:00-19:00 Uhr Sa.: 7:00-15:00 Uhr

In Stgt.-Botnang: Beethovenstraße 12 70195 Stuttgart Tel.: - 690787

Mo.-Fr.: 7:00-18:30 Uhr Sa.: 9:00-13:00 Uhr

Ob Abendkleid, Smoking, Brautkleid, Businessbekleidung, Hemd, Pulli, Hose, hochwertige Garderobe, aufwändige und anspruchsvolle Bühnen- und Theatergarderobe –

wir reinigen Ihre Textilien nach den Anforderungen der modernen Textilpflege – Zertifizierung nach Fashion Care. Schließlich hängt auch Ihr erfolgreicher Auftritt von einem gut gepflegten Outfit ab.

Gerne übernehmen wir auch die Reinigung von Decken, Daunendecken, Bettdecken und Matratzenschonern.

Wir stehen für persönliche Beratung –
Ihre Textilreinigung Trieb

GUTSCHEIN

10% Rabatt

auf alle genannten Dienstleistungen

GUTSCHEIN GÜLTIG BIS 31.12.2013

www.textilreinigung-trieb.de

